

Interviews 2001 bis 2010

Prof. Volker Sturm Köln	4
Prof. Siegfried Vogel Berlin	8
Dr. Gregor Dresemann Velen	12
Prof. Michael Weller Zürich, Schweiz	16
Prof. Christoph Ostertag Freiburg	19
Hon.-Prof. Nikolai Rainov Nürnberg	22
Prof. Otmар Wiestler Heidelberg	26
Prof. Manfred Westphal Hamburg	32
Prof. Michael Bamberg Tübingen	37
Prof. Roger Stupp Lausanne, Schweiz	42
Darell Bigner, MD, PhD Durham, USA	48
Prof. Jürgen Debus Heidelberg	54
Mitchel Berger, MD San Francisco, USA	60
Prof. Rolf Bjerkvig Bergen, Norwegen	65
Impressum	21

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist genau zehn Jahre her, dass die Zeitschrift *Brainstorm* zum ersten Mal erschien. Ein Jubiläum, das gefeiert werden muss. Daher gönnen wir uns und Ihnen ein besonderes Heft und blicken auf die Entwicklung unserer Zeitschrift von ihren Anfängen bis heute zurück.

Als *Brainstorm* im Jahr 2001 von Annette Eichholtz und Sven Schaaf aus der Taufe gehoben wurde, steckte die Deutsche Hirntumorhilfe noch in den Kinderschuhen und die Zeitschrift war eines ihrer ersten großen Projekte. Patienten und Ärzten sollten unabhängige und aktuelle Informationen über Hirntumoren kostenfrei bereitgestellt werden. Trotz bescheidener finanzieller Mittel konnte das Vorhaben durch enormes ehrenamtliches Engagement verwirklicht werden. Mit der Deutschen Hirntumorhilfe ist auch *Brainstorm* über die Jahre gewachsen. Die Berichte wurden umfangreicher, neue Rubriken kamen hinzu und das Design änderte sich im Laufe der Zeit.

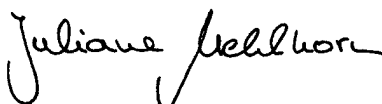
Von Anfang an wurde das Ziel verfolgt, Patienten durch fundierte Information zu kompetenten Partnern des Arztes zu machen, ebenso aber auch Ärzte anzusprechen und für die Anliegen der Patienten zu sensibilisieren. Mit Annette Eichholtz, die sich über acht Jahre hinweg als Chefredakteurin engagierte, hatten wir das große Glück, jemanden gefunden zu haben, der den hohen Anspruch gekonnt umzusetzen wusste. Sie hat Beachtliches geleistet, wofür wir ihr noch einmal herzlich danken möchten. Unter ihrer Federführung hat sich *Brainstorm* als hilfreiche Informationsquelle zum Thema Neuroonkologie für Patienten und Ärzte etabliert.

In unserer Sonderausgabe finden Sie eine Zusammenstellung von Interviews der vergangenen zehn Jahre. Verschiedene Experten der Neuroonkologie gaben uns als Redaktion immer wieder interessante Einblicke in ihre Arbeit und die Möglichkeit, direkt neueste Forschungsergebnisse zu erfragen und diese aus erster Hand an unsere Leser weiterzugeben. Bei den Gesprächen beeindruckte uns stets die Leidenschaft und Hingabe der Mediziner für ihren Beruf und somit ihr Einsatz für Patienten über das normale Maß hinaus. Allen Interviewpartnern sei herzlich gedankt, denn sie haben dabei geholfen, mit *Brainstorm* eine Brücke zwischen Arzt und Patient zu bauen.

Entdecken Sie, wie sich unsere Zeitschrift verändert hat, wie die Interviews ausführlicher und internationaler wurden. Gleichzeitig lassen sich bestimmte Fortschritte und Entwicklungen in der Neuroonkologie verfolgen und ebenso werden Sie feststellen, dass einige Fragen immer wieder auftauchen und damit stets aktuell bleiben.

Viel Freude beim Lesen und von Herzen alles Gute wünscht Ihnen

Ihre



Juliane Mehlhorn
Chefredakteurin



HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass die Inhalte der Beiträge jeweils dem Stand der Wissenschaft zum Zeitpunkt des Interviews entsprechen und sich möglicherweise mittlerweile neue Erkenntnisse ergeben haben. Wenn Sie sich weiterführend informieren möchten, kontaktieren Sie bitte unseren Informationsdienst unter **Telefon 03437.702 702.**